

# UNFOLDED

A PAPER ABOUT CARTONBOARD



## FOODBOARD™

Als Recyclingkarton (GT1, GT4) oder Frischfaserkarton (GC) erhältlich.

## HÖCHSTE PRODUKTSICHERHEIT ÜBER ALLE KARTONSORTENGRUPPEN

---

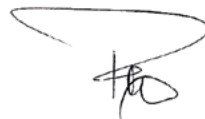
Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Geschäftsfreunde!



Mit dem Launch von FOODBOARD™ virgin fibre bieten wir nun weltweit erstmals auch den bekannten, innovativen MM Karton Barrierschutz vor Mineralölen und anderen definierten unerwünschten Substanzen bei Frischfaserkarton an. Das MM Karton FOODBOARD™-Produktportfolio ist damit abgerundet und besteht sowohl aus FOODBOARD™ auf Recycling-Basis als auch aus der neuen Qualität FOODBOARD™ auf Frischfaserbasis, welche wir aufgrund vielfacher Kundennachfrage entwickelt haben. Wie kein anderer Produzent kann MM Karton bei Barrierekarton umfassende, funktionelle Lösungen über alle Kartonsortengruppen anbieten. FOODBOARD™ steht für sichere Lebensmittelverpackungen: Durch seinen Einsatz liegt keine MOAH Migration ins Lebensmittel vor (Nachweisgrenze 0,15 mg/kg). Auch die jährlich wiederkehrende Diskussion um Mineralöle in Adventskalender kann bei Einsatz von FOODBOARD™ virgin fibre als beendet betrachtet werden. Die Frießinger Mühle, eine der führenden Industriemühlen Deutschlands, setzt auf Qualität und Produktsicherheit und daher bei Ihren Produkten Hartweizengrieß und Soßenbinder auf FOODBOARD™.

Mayr-Melnhof Karton wurde von Superbrands Austria als Business Superbrand 2017 ausgezeichnet. Diese Ehrung verdeutlicht, Mayr-Melnhof Karton ist eine geschätzte, innovative und erfolgreiche Marke mit hohem Bekanntheitsgrad in Österreich. Es bleibt unser Ziel, unseren Kunden mit ausgereiften Produkten und bestem Service zur Verfügung zu stehen und die ausgezeichnete Marke Mayr-Melnhof Karton auf hohem Niveau zu halten!

Unsere Kundenbeziehungen verstehen wir als Partnerschaft, die sich durch einen permanenten Dialog auszeichnet. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir unser Produktportfolio und unsere Serviceleistungen weiter optimieren, um Ihre Anforderungen und Wünsche noch besser erfüllen zu können und unserem Ziel „Best in Business“ gerecht zu werden. Im November 2017 werden wir daher wieder eine MMK Kundenbefragung durchführen, zu der wir Sie schon jetzt herzlich einladen. Ich freue mich persönlich auf Ihre rege Teilnahme! Als Dankeschön erhält jeder Befragte eine Zusammenfassung der Studie mit wertvollen Einblicken in die Verpackungs-Supply-Chain. So können wir mit Ihrem Input die Zukunft erfolgreich gestalten!



Franz Rappold  
Mitglied des Vorstandes

3

EDITORIAL  
FRANZ RAPPOLD

6

---

FOODBOARD™ VIRGIN FIBRE –  
AUCH FRISCHFASERKARTON NUN MIT  
FUNKTIONELLER BARRIERE FÜR SICHERE  
LEBENSMITTELVERPACKUNGEN



8

O DU FRÖHLICHE ...  
ADVENTSKALENDER DANK  
FOODBOARD™ VIRGIN FIBRE SICHER

10

---

FRIESSINGER MÜHLE  
SCHÜTZT IHRE PRODUKTE MIT FOODBOARD™



13

ZUKUNFTSWEISENDE INVESTITION:  
EINBAU EINER FILMPRESSE IM MMK WERK EERBEEK

1 4

---

MMK VOR ORT –  
DIE WICHTIGSTEN BRANCHEN-EVENTS  
IM 2./3. QUARTAL 2017



1 8

---

NACHWUCHSFÖRDERUNG  
BEI MM KARTON



2 0

---

TEA TIME MIT CLIPPER  
UND ACCURATE™



2 2

AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT  
FÜR EINE SICHERE ARBEITSWELT

2 3

---

MAYR-MELNHOF KARTON IST  
BUSINESS SUPERBRAND 2017



2 4

ERFOLGSFAKTOR KUNDENZUFRIEDENHEIT –  
MMK KUNDENBEFRAGUNG IM NOVEMBER 2017



## AUCH FRISCHFASERKARTON NUN MIT FUNKTIONELLER BARRIERE FÜR SICHERE LEBENSMITTELVERPACKUNGEN

Mayr-Melnhof Karton bestätigt seine Vorreiterrolle in Sachen höchster Produktsicherheit: Mit dem Launch von FOODBOARD™ virgin fibre bietet MM Karton nun weltweit erstmals auch den bekannten, innovativen MMK Barrierschutz vor Mineralölen und anderen definierten unerwünschten Substanzen bei Frischfaserkarton.

### **FOODBOARD™ steht für sichere Lebensmittelverpackungen sowohl als Recycling- wie auch als Frischfaserkarton**

Mit dem neuen Frischfaserkarton FOODBOARD™ virgin fibre ist unser FOODBOARD™-Produktportfolio nun deutlich erweitert: Es besteht aus FOODBOARD™ auf Recycling-Basis mit brauner Rückseite (GT4) sowie heller Rückseite (GT1) und, nun neu, aus FOODBOARD™ virgin fibre auf Frischfaser-Basis. Damit ist MM Karton der einzige Produzent, der eine umfassende Lösung über alle Kartonsortengruppen anbietet.

Kernstück des FOODBOARD™-Sortiments ist eine innovative Barriere auf der Lebensmittelkontaktseite des Verpackungskartons, welche vor dem Übergang definierter unerwünschter Substanzen auf das Lebensmittel schützt. Gesundheitsschädigende Mineralöle haben dadurch keine Chance mehr, das Lebensmittel zu erreichen. Durch die Verwendung von FOODBOARD™ virgin fibre liegt keine MOAH Migration in das Lebensmittel vor (Nachweisgrenze von 0,15 mg/kg). Somit unterschreitet man deutlich das im vierten Entwurf der deutschen Mineralölverordnung geforderte Migrationslimit von 0,5 mg/kg MOAH und ist ausgezeichnet für die Herausforderungen der Zukunft bzw. möglichen strengeren Grenzwerten gerüstet. Der Barrierekarton eignet sich daher ideal für den Einsatz in verschiedenen Food-Segmenten vor allem in hochkritischen wie Schokolade und Süßwaren sowie herausfordernden Designs wie Adventskalender und Stülpchachteln. So wie FOODBOARD™ GT aus dem österreichischen Werk Frohnleiten ist auch FOODBOARD™ virgin fibre eine reine Kartonlösung und wird inline auf der Kartonmaschine im deutschen MMK Frischfaserwerk Baiersbronn produziert. Die jährlich verfügbare FOODBOARD™-Kapazität beider Werke beträgt derzeit über 400.000 Tonnen.

### **Querkontamination als Ursache von Mineralölmigration nun auch bei Frischfaserkarton im Griff**

Wurden zu Beginn der Mineralöldebatte als Ursache mineralöhlhaltige Druckfarben von Faltschachteln identifiziert, sind mittlerweile eine Reihe weiterer Eintragsquellen bekannt. Eine Quelle von Migration unerwünschter Substanzen ist Querkontamination. Während der Lagerung und des Transports kann es zu Übergängen unerwünschter Stoffe aus der Umwelt selbst (z. B. Verkehrsabgase) sowie aus den Sekundär- bzw. Wellpappenverpackungen, aus recycelten Fasern hergestellt, auf verpackte Lebensmittel kommen. Mineralölanalysen vieler verschiedener Lebensmittel aus dem Supermarktregal, verpackt in Frischfaser- oder Recyclingkarton, zeigen deutliche Querkontaminationswerte. Auch im Kantonalen Labor Zürich, das im Jahr 2009 durch seine viel beachteten Veröffentlichungen das Thema Mineralölmigration auf die Agenda der Lebensmittel-Lieferkette brachte, fanden Chemiker Mineralölspuren in Lebensmitteln, welche in Frischfaserkarton verpackt wurden. Zur selben Erkenntnis kam Prof. Dr. Thomas Simat, TU Dresden: „Migration of MOH from corrugated board into food packed in virgin fibre boxes takes place and is foreseeable!“ Auch Dr. Sieglinde Stähle, wissenschaftliche Leitung deutscher Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL), vertrat diesen Standpunkt. Bei ihrem Vortrag beim Food Safety Congress in Berlin am 7. Juni 2016 wies sie deutlich auf Mineralölbelastung auch bei in Frischfaserkarton verpackten Lebensmitteln hin. Auf die Anfrage der Fraktion Die Linke, warum der 4. Verordnungsentwurf nur Altpapierverpackungen erfasst und Querkontamination durch Umverpackungen bzw. Transport- und Lagerverpackungen nicht berücksichtigt, stellt die deutsche

Bundesregierung im Mai 2017 klar: „Der Anwendungsbereich des Verordnungsentwurfs erstreckt sich auf Lebensmittelbedarfsgegenstände, die aus Altpapierstoff hergestellt worden sind. Dabei sind nicht nur Verpackungen erfasst, sondern Lebensmittelbedarfsgegenstände allgemein. (...) Sofern MOAH aus Transport- oder Umverpackungen o. ä. in Lebensmittel migrieren, handelt es sich aufgrund der Abgabe von Bestandteilen an Lebensmittel, (...) nach Einschätzung der Bundesregierung – vorbehaltlich einer anderen Auffassung der zuständigen Landesbehörden – um Lebensmittelbedarfsgegenstände/Lebensmittelkontaktmaterialien.“

### Deutsche Behörde – BMEL – bestätigt Notwendigkeit der Mineralölverordnung – Interne Ressortabstimmung ist auf den Weg gebracht

Am 4. Juli 2017 fand ein weiteres Hearing des BMELs (Bundesministerium für Ernährung und Lebensmittel) über den vierten Entwurf der Mineralölverordnung statt. Alle faserbasierten Lebensmittelkontaktmaterialien, die unerwünschte Substanzen ins Lebensmittel abgeben können, werden Teil der zukünftigen Verordnung. Somit sind alle Eintragungsquellen und Verpackungen – nicht nur die Primär- und Sekundärverpackung – erfasst. Ein Schutz auf der Lebensmittelkontaktseite der Verpackung gilt daher als die effizienteste Lösung. Es ist davon auszugehen, dass die Behörde außer einigen redaktionellen Anpassungen keine grundlegende Änderung des jetzigen Verordnungsentwurfs plant. Unter anderem hält das BMEL am höchstzulässigen Migrationswert in das Lebensmittel von 0,5 mg/kg MOAH fest, da derzeit aus messtechnischen Gründen

das angestrebte, niedrigere Limit nicht bei allen Lebensmitteln (z. B. fettig, öl-haltig) erreicht werden kann. Die Abstimmung mit den anderen Ressorts der deutschen Bundesregierung ist auf den Weg gebracht und im Anschluss an die Ressortabstimmung beabsichtigt das BMEL den Entwurf bei der EU-Kommission ins Notifizierungsverfahren einzubringen.

### Funktionelle Barriere – die einzige nachhaltige Lösung

Mineralölmigration kann – entgegen bisher behaupteter Aussagen – durch Verwendung von Standard-Frischfaserkarton oder Standard-Kunststoffverpackungen nicht verhindert werden. Nur eine funktionelle Barriere zwischen dem Lebensmittel und der Umwelt stellt eine effektive Lösung dar und ermöglicht, die diskutierten gesetzlichen Grenzwerte in Zukunft konstant einzuhalten.

Seit Anfang 2016 stehen Lebensmittel, verpackt in FOODBOARD™ mit brauner Rückseite (GT4) sowie mit heller Rückseite (GT1), in europäischen Verkaufsregalen und sichern somit das Verbrauchervertrauen nachhaltig und eindrucksvoll. FOODBOARD™ virgin fibre ist ab sofort erhältlich und bestellbar. Durch diese Innovationsleistung von Mayr-Melnhof Karton kann das Thema „Mineralölmigration aus Verpackungen auf Lebensmittel“ auch bei Frischfaserkarton als gelöst betrachtet werden!

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unser Experten-Team: [FOODBOARD@mm-karton.com](mailto:FOODBOARD@mm-karton.com)



①

PRODUKTION VON FOODBOARD™ VIRGIN FIBRE  
IM MMK FRISCHFASERWERK BAIERSBRONN

②

IDEAL FÜR DEN EINSATZ  
IN VERSCHIEDENEN FOOD-SEGMENTEN

# O DU FRÖHLICHE ... ADVENTSKALENDER DANK FOODBOARD™ VIRGIN FIBRE SICHER

---

Alle Jahre wieder – so regelmäßig wie am 24. Dezember Weihnachten gefeiert wird und die 24 Tage davor fleißig Kalendertürchen geöffnet werden, so vergeht auch keine Vorweihnachtszeit ohne kritische Berichterstattung über Mineralölsuren und verwandte Substanzen in der Adventsschokolade. Mit FOODBOARD™ virgin fibre und einer speziell entwickelten Kalenderkonstruktion können wir eine ganzheitlich sichere Lösung bieten.

## **Verbrauchermagazine wecken Aufmerksamkeit**

Ende 2012 schlug das deutsche Verbrauchermagazin Stiftung Warentest das erste Mal Alarm. Im Test „Adventskalender mit Schokoladenfüllung: Mineralöl in der Schokolade“ hatten die Prüfer in mehreren Produkten einen hohen Gehalt an gesättigten Mineralölkohlenwasserstoffen (Mineral Oil Saturated Hydrocarbons, MOSH) und aromatischen Mineralölkohlenwasserstoffen (Mineral Oil Aromatic Hydrocarbons, MOAH) gefunden und damit die Süßwarenbranche aufgerüttelt. Seither wird die Thematik der Mineralölmigration wiederkehrend medial aufgegriffen, denn Tester prüfen regelmäßig in Lebensmitteluntersuchungen auf Mineralölbestandteile (siehe Chronologie, S.9).

## **Adventskalender aus Frischfaserkarton nur mit Barriere wirklich sicher**

In den Ergebnissen der oben erwähnten Studie von Stiftung Warentest wurde zwar korrekterweise auf die Vielfalt von Mineralölquellen in Lebensmitteln hingewiesen, jedoch die Vermutung geäußert, dass die gefundenen Konzentrationen aus Recyclingkarton stammen. Tatsache ist, dass die untersuchten Adventskalender fast ausschließlich aus Frischfaserkarton hergestellt wurden.

Mineralölmigration kann nur durch Verwendung einer funktionellen Barriere zwischen dem Lebensmittel und der Verpackung gestoppt werden. Damit ist auch ein umfassender Schutz gegen Querkontamination von Mineralölen und anderen definierten unerwünschten Substanzen aus Transportverpackungen ge-

währleistet. Dank einer von MM Karton speziell entwickelten, faszinierend einfachen Kalenderkonstruktion und dem Einsatz von FOODBOARD™ virgin fibre bleibt die Schokolade hinter den Kalendertürchen sicher vor der Migration unerwünschter Substanzen geschützt.

## **Durch Kennzeichnung Vertrauen sichern, Verbraucher informieren**

Die laufende Berichterstattung der Verbrauchermagazine (Stiftung Warentest, Öko-Test) und NGOs (foodwatch) weckt die Aufmerksamkeit der Konsumenten, die Lösungen fordern, die auch im Supermarkt auf den ersten Blick ersichtlich sind. Durch die Möglichkeit, das FOODBOARD™ Logo auf der Verpackung zu verwenden, können Lebensmittelproduzenten ihr Engagement hinsichtlich Produktsicherheit nach außen kommunizieren, über die funktionelle Barriere im Verkaufsregal informieren und damit das Konsumentenvertrauen stärken.

Die Problematik der Mineralölmigration aus Verpackungen auf Lebensmittel ist ein ernst zu nehmendes Thema, das zu Recht mediale Aufmerksamkeit erhält. Mit FOODBOARD™ hat Mayr-Melnhof Karton die Lösung.

Über Adventskalender hinaus können wir auch für andere spezielle Verpackungskonstruktionen (z. B. Stülpschachteln) sichere Lösungen anbieten. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

E-Mail: [FOODBOARD@mm-karton.com](mailto:FOODBOARD@mm-karton.com)

1

SEPT 10

ÖKO-TEST -  
„SCHWARZ AUF  
REIS“: NACH-  
WEIS VON UNER-  
WÜNSCHTEN  
SUBSTANZEN  
IN REIS

FEB 12

ÖKO-TEST -  
„ROT FÜR GRÜN“:  
NACHWEIS VON  
UNERWÜNSCHTEN  
SUBSTANZEN  
IN TEE

NOV 12

STIFTUNG  
WARENTEST -  
„ADVENTSKALEN-  
DER MIT SCHOKO-  
LADENFÜLLUNG“:  
NACHWEIS VON  
MINERALÖLEN IN  
SCHOKOLADE

NOV 14

ÖKO-TEST -  
„MIR KRAUT VOR  
DIR“: NACH-  
WEIS VON UNER-  
WÜNSCHTEN  
SUBSTANZEN  
IN TEE

NOV 14

STIFTUNG  
WARENTEST -  
„SCHWARZER TEE  
IM TEST“: NACH-  
WEIS VON UNER-  
WÜNSCHTEN  
SUBSTANZEN  
IN TEE

DEZ 14

STIFTUNG  
WARENTEST -  
„PRALINEN IM  
TEST“: NACH-  
WEIS VON UN-  
ERWÜNSCHTEN  
SUBSTANZEN IN  
PRALINEN

SEPT 15

ÖKO-TEST -  
„SCHOKOMÜSLI.  
HALLO, MEINE  
SÜSSEN!“: NACH-  
WEIS VON UN-  
ERWÜNSCHTEN  
SUBSTANZEN WIE  
PESTIZIDEN UND  
MINERALÖLEN IN  
SCHOKOMÜSLI

OKT 15

FOODWATCH -  
NACHWEIS VON  
MINERALÖLEN IN  
LEBENSMITTELN

JUL 17

ÖKO-TEST -  
„MINERALÖL IN  
SCHOKOLADE“:  
NACHWEIS VON  
MINERALÖLEN IN  
SCHOKOLADE

①

BERICHTERSTATTUNG VON  
NGOs UND VERBRAUCHER-  
MAGAZINEN ZU  
UNERWÜNSCHTEN SUBSTANZEN IN  
LEBENSMITTELN

②

EINE VON MM KARTON  
SPEZIELL ENTWICKELTE  
KALENDERKONSTRUKTION UND  
DER EINSATZ VON  
FOODBOARD™ VIRGIN FIBRE  
VERHINDERN MINERALÖL-  
MIGRATION IN ADVENTS-  
SCHOKOLADE

2







## FRIESSINGER MÜHLE SCHÜTZT IHRE PRODUKTE MIT FOODBOARD™

Die Friessinger Mühle, eine der führenden Industriemühlen Deutschlands, hat sich im Sinne höchster Produktsicherheit für die Umstellung auf FOODBOARD™ entschieden. Damit beweist das Unternehmen verantwortungsvolles Sicherheitsmanagement entlang der gesamten Lieferkette.

1



2



①

DAS HARTWEIZENGRIESS- UND SOSSENBINDER-SORTIMENT DER FRIESSINGER MÜHLE  
IST DANK FOODBOARD™ VOR MINERALÖLMIGRATION GESCHÜTZT

②

DIE FRIESSINGER MÜHLE IN BAD WIMPFEN



Seit Beginn 2017 werden unter anderem die Verpackungen der Produkte Hartweizengrieß und Soßenbinder aus FOODBOARD™ gefertigt. Willi Erich Friessinger, Juniorchef der Friessinger Mühle, erläutert das Qualitätsverständnis des Unternehmens sowie die Hintergründe der Umstellung:

1

---

**WIE WERDEN „QUALITÄT“  
UND „PRODUKTSICHERHEIT“  
IN IHREM UNTERNEHMEN  
GELEBT?**

Durch beständige Qualitätskontrollen während des gesamten Produktionsprozesses (Probenentnahme, Analysen) sowie durch Zertifizierungen (z. B. IFS Food) mit unangekündigten Audits und über entsprechende Mitarbeiterschulungen können wir die hohe Qualität und Sicherheit unserer Friessinger Mühle Produkte garantieren.

2

---

**WELCHE ASPEKTE SIND IHNEN  
BEI DER AUSWAHL DES  
VERPACKUNGSMATERIALS  
AM WICHTIGSTEN?**

Für uns sind vor allem die Zuverlässigkeit des Lieferanten, eine rasche Verfügbarkeit bzw. kurze Lieferzeiten des Verpackungsmaterials sowie dessen Lauffähigkeit auf unseren Produktionsanlagen bei der Auswahl entscheidend. Natürlich ist die Produktsicherheit Grundvoraussetzung: Die Richtwerte des vierten Verordnungsentwurfs der deutschen Mineralölverordnung für MOAH müssen eingehalten werden.

3

---

**DAS UNTERNEHMEN  
FRIESSINGER MÜHLE HAT SICH  
INTENSIV MIT VERPACKUNGS-  
SICHERHEIT AUSEINANDER-  
GESETZT. WAS WAR DER  
AUSSCHLAGGEBENDE GRUND?**

Wir wollten aktiv der deutschen Gesetzgebung vorgehen. Das Thema wird immer öfter in den Medien erwähnt und dementsprechend häufig von Kunden angefragt, die berechtigterweise Anspruch auf Produktsicherheit erheben.

4

---

**WELCHE LÖSUNGEN WURDEN  
IN BETRACHT GEZOGEN?**

Alternativen wurden auch bei anderen Kartonproduzenten angefragt. Das Ausmaß an Produktsicherheit, welches FOODBOARD™ bietet, konnte uns allerdings kein weiterer Anbieter gewährleisten.

5

---

**WIE GESTALTETE SICH DER  
EVALUIERUNGSPROZESS VON  
FOODBOARD™?**

In enger Zusammenarbeit mit Mayr-Melnhof Karton wurden unsere Produktverpackungen und Prozesse evaluiert und angepasst sowie umfangreiche Tests durchgeführt. Der Prozess war zwar aufwendig, aber nur so konnte sichergestellt werden, dass es zu keinem Übergang von Mineralölen und anderen unerwünschten Substanzen kommt.

6

---

**WAS WAR DER GRUND  
FÜR DIE UMSTELLUNG AUF  
FOODBOARD™?**

Ein Grund war natürlich, dass wir mit der Umstellung eine Vorreiterrolle im deutschen Mühlenbetrieb einnehmen und somit dem Wettbewerb in Bezug auf Produktsicherheit einen Schritt voraus sind. Preislich macht es kaum einen Unterschied, da vorher für die Verpackungen Kartons aus Frischfaser eingesetzt wurden, die den Inhalt unter Umständen auch nicht 100 % geschützt haben. Jetzt kann Recyclingmaterial verwendet werden, was auch zur umweltfreundlichen und ressourcenorientierten Produktion beiträgt.





7

WAR DIE DURCHGÄNGIGE  
RÜCKVERFOLGBARKEIT DER  
VERPACKUNG ÜBER DEN  
GESAMTEN PRODUKTIONS-  
PROZESS EIN ARGUMENT  
FÜR DIE UMSTELLUNG?

Dass der gesamte Herstellungsprozess dokumentiert und kontrolliert wird, war sicherlich auch ein Argument, ebenso dass die Verpackung für den Kunden über den EAN-Code rückverfolgbar ist.

8

WARUM ERFOLGTE BEREITS  
JETZT DER SWITCH AUF  
FOODBOARD™, NOCH BEVOR  
DIE DEUTSCHE GESETZGEBUNG  
REGLEMENTIERT?

Die Anforderungen und Anfragen der Kunden steigen, obwohl es noch keine Gesetze gibt. Es ist ein sehr gutes Verkaufsargument für uns, auch um im Markt vorn dabei zu sein.

### Frießinger Mühle GmbH

Die Frießinger Mühle ist seit der Gründung durch Johann Jakob Frießinger im Jahre 1859 in Familienbesitz. Wurde das Korn in früheren Zeiten noch mit Wind- und Wasserkraft gemahlen, stellt der heutige Standort in Bad Wimpfen eine leistungsstarke Industriemühle dar, die mit eigenem Neckarhafen eine weltweite Verbindung über die europäischen Wasserstraßen bietet. Neben hochwertigen Mahlerzeugnissen bietet das Unternehmen eine breite Produktpalette an, die von Zutaten für die Nudelherstellung bis hin zu Convenience-Produkten für die Industrie, das Bäckerhandwerk und den Haushalt reicht. Um die Qualität der Erzeugnisse zu garantieren, werden ausschließlich ausgesuchte Rohstoffe verarbeitet. Die Frießinger Mühle setzt dabei auf Regionalität und deckt ihren Bedarf an Qualitätsweizen und Dinkel zu mehr als 90 % aus der umliegenden Landwirtschaft. Sie ist zertifiziert für ihr Energiemanagement, den Lebensmittelstandard International, die Futtermittel- und Bio-Produktion sowie Koscher-Herstellung, mit insgesamt 25 % Exportanteil weltweit. Die in Bad Wimpfen vorhandenen Expansionsmöglichkeiten lassen die Mühle kontinuierlich wachsen. Heute hat die Frießinger Mühle 220 Mitarbeiter und verarbeitet täglich über 800 Tonnen Getreide.



# ZUKUNFTSWEISENDE INVESTITION: EINBAU EINER FILMPRESSE IM MMK WERK EERBEEK

Mit modernster Technik noch leistungsfähiger zu werden und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern ist ein wesentlicher Grundpfeiler unserer Unternehmensstrategie. Im niederländischen Werk Eerbeek haben wir mit einer neuen Filmpresse in mehr Qualität, Leistung und Produktentwicklungsmöglichkeit investiert.

## Mit einem Schritt viel erreicht

Mit dem Einbau einer State-of-the-Art Filmpresse haben wir gleichzeitig mehrere Ziele verfolgt: Qualitätsoptimierung, Prozessverbesserungen, Schonung von Ressourcen und Ausbaumöglichkeit des Produktportfolios.

Die neue Filmpresse ermöglicht durch die exakt einstellbare Auftragsmenge an Stärke eine gezielte Beeinflussung der technischen Kartoneigenschaften. Neben qualitativen Optimierungen beim erzeugten Karton und einer deutlichen Verbesserung der Fertigungsstabilität auf der Kartonmaschine profitiert auch die Umwelt: Dank des wesentlich höheren Feststoffgehaltes der Stärke reduziert sich die zu verdampfende Wassermenge, und damit der Energiebedarf. Zudem ist es möglich, filmbildende Substanzen aufzutragen, um den Karton mit neuen attraktiven Eigenschaften wie Barrieren auszurüsten. Durch den Umbau konnte auch eine leichte Produktivitätssteigerung erreicht werden.

## Effizientes Projektmanagement ermöglicht erfolgreiche Projektumsetzung bis zum Vollbetrieb

Innerhalb von knapp zwei Wochen wurde die Installation des Hauptequipments abgeschlossen sowie Bewegungen und Trockengruppen erfolgreich getestet. Für den Standort Eerbeek stellt die Installation der Filmpresse nur einen Teil von vielen Projekten dar, die zeitgleich durchgeführt wurden, wie z. B. der Einbau der Gasturbine, die Installation einer 10-kV-Spannungsverteilungsanlage sowie der Umbau des Umrollers.

Inzwischen ist das Werk wieder auf volle Produktionskapazität hochgefahren. Einstellungs- und Optimierungsarbeiten werden fortgeführt. Es kann aber bereits jetzt gesagt werden, dass MM Eerbeek mit neuer Stärke am europäischen Frischfaserkartonmarkt aus dieser Investition herausgeht. Ein großer Verdienst unseres MMK Eerbeek Teams, das durch seinen außerordentlichen Einsatz diesen anspruchsvollen Umbau erfolgreich umgesetzt hat.



1

INBETRIEBNAHME DER KM3  
NACH DEM UMBAU

# MMK VOR ORT – DIE WICHTIGSTEN BRANCHEN-EVENTS IM 2./3. QUARTAL 2017

---

Die Interpack hat ihren Anspruch, alle drei Jahre die weltweit bedeutendste Veranstaltung und Innovationsplattform für die Verpackungsbranche zu sein, auch 2017 eindrucksvoll unterstrichen. Auch für MM Karton stellte sie den Höhepunkt des Messejahres dar.



## I N T E R P A C K

4 . B I S 10 . M A I 2017 ,  
D Ü S S E L D O R F

Die Interpack zählt zu den absoluten „Pflichtveranstaltungen“ für Unternehmen der Verpackungsbranche und gilt als einzigartiger Impulsgeber. Es ist der Ort, an dem Anbieter und Kunden aus aller Welt zusammenkommen, um sich auszutauschen und Kooperationen zu starten. Auch dieses Jahr schöpfte die Interpack die Kapazität des Düsseldorfer Messegeländes gänzlich aus: Rund 2.900 Aussteller gaben 170.000 Besuchern aus ca. 170 Ländern nicht nur wichtige Industrie- und Umweltinformationen, sondern zeigten auch eine Fülle innovativer Produkte und Prozesse. Zu den wichtigsten Trends an den Messeständen zählte einerseits die Digitalisierung der Produktionsprozesse auf dem Weg zu Industrie-4.0-Anwendungen, andererseits Nachhaltigkeit. „Save Food“ blieb Messethema Nummer eins und bildete wie schon 2011 und 2014 den Schwerpunkt.

Den MM Messestand konnte man mit Sicherheit als „Hingucker“ bezeichnen, drehte sich das Standdesign doch „wortwörtlich“ um unsere Kerntätigkeit, Kartonverpackungen. Originell als rotierende DNA-Installation präsentiert, sorgten sie für hohe Aufmerksamkeit. Auf Interesse stießen unsere Präsentation zum Thema Lebensmittelsicherheit, die über die Rechtsgrundlagen und regulativen Änderungen in Sachen sichere Lebensmittelverpackungen informierte, sowie unser Neuzugang im Barriere-Produktportfolio, FOODBOARD™ virgin fibre. Auch dieses Jahr hat die Interpack ihre weltweit führende Rolle für die Branche wieder hervorragend unter Beweis gestellt. MM Karton konnte aufzeigen, wie durchdachte Verpackungslösungen einen wichtigen Beitrag zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in der gesamten Supply-Chain leisten können.



① + ②

I N T E R P A C K - M M M E S S E S T A N D

③

E I N D R U C K S V O L L E I N S T A L L A T I O N  
D E R M M D N A



## FRESENIUS-KONFERENZ: RESIDUES OF MINERAL OIL AND SYNTHETIC HYDROCARBONS IN FOOD

28. BIS 29. MÄRZ 2017,  
DÜSSELDORF

Die Quellen für eine Kontamination mit Mineralölkohlenwasserstoffen sind vielfältig (z. B. Rohstoffe, Herstellungsprozess, Umwelt, Transport, Verpackung) und stellen Analytik und Qualitätsmanagement vor große Herausforderungen. Bei der internationalen Fresenius-Konferenz in Düsseldorf trafen sich Ende März Vertreter der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie (Nestlé, Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie), Politik (Bundesinstitut für Risikobewertung, Sächsisches Ministerium für Verbraucherschutz) und Wissenschaft (Kantonales Labor Zürich, TU Dresden, ADM Research), um aktuelle Ergebnisse aus Überwachung und Forschung zu erörtern. Praxiserfahrungen der Industrie rund um Analytik und Toxikologie wurden ausgetauscht sowie Problemlösungsstrategien diskutiert.

Im vierten Entwurf der Mineralölverordnung des deutschen Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), der im Februar 2017 veröffentlicht wurde, stellt die Behörde nun ausschließlich auf aromatische Mineralölkohlenwasserstoffe (MOAH) und den Übergang vom Lebensmittelbedarfsgegenstand

auf das Lebensmittel ab. Der höchstzulässige Migrationswert in das Lebensmittel ist nun neu – bis auf Weiteres – mit 0,5 mg/kg MOAH (C16 bis C35) festgelegt. Der „Inverkehrbringer“ des Lebensmittelbedarfsgegenstandes (= Verpackung) muss die Einhaltung dieser spezifischen Migrationsgrenzwerte sicherstellen.

Dr. Sieglinde Stähle, wissenschaftliche Leitung deutscher Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLM), vertrat den Standpunkt, dass die Migrationsthematik endlich mit der nötigen toxikologischen Grundlage auf eine solide Rechtsbasis zu stellen ist. Koni Grob, Kantonales Labor Zürich, kritisierte, dass die Konzentration auf MOAH allein unzureichend ist. Andere unerwünschte Substanzen müssen ebenso berücksichtigt werden. Schlussendlich bestätigte Prof. Dr. Thomas Simat, TU Dresden, Querkontamination als eine Quelle von Migration. Wie Untersuchungen zeigen, weisen auch Lebensmittel, verpackt in Frischfaserkarton, MOAH-Werte durch Querkontamination auf



## NIAS AND MINERAL OILS IN FOOD

29. BIS 30. MÄRZ 2017,  
MÜNCHEN

Ziel der Münchner Konferenz war es, einen Überblick über das brennende Thema der Migration unerwünschter Substanzen (NIAS, Non-Intentionally Added Substances) und Mineralöle zu vermitteln sowie den Austausch der Lebensmittelverpackungskette rund um das Thema unerwünschte Substanzen zu fördern. Sowohl das Institut VTT Technical Research Centre of Finland, das im Auftrag skandinavischer Kartonproduzenten eine breit angelegte Migrationsstudie durchgeführt hat, als auch die Universität Udine, die für die Firma Barilla ebenfalls Wirkungsweise und Parameter der Migration durch Karton aufgezeigt hat, bestätigen Querkontamination durch Transportverpackungen als eine Quelle der Migration. Eddo Hoekstra, Generaldirektion gemeinsame Forschungsstelle Lebensmittelkontaktmaterialien (Directorate General Joint Research Centre, Food Contact Materials Group, JRC), stellte klar, dass die EU dieses Thema mit Nachdruck verfolgt und entsprechend regeln will.



## GLOBAL FOOD CONTACT 2017

15. BIS 17. MAI 2017,  
ROM

Über 180 Teilnehmer fanden sich Mitte Mai in Rom ein, um wichtige Updates in Sachen globale Gesetzgebung zu Lebensmittelkontaktmaterialien, Lebensmittelsicherheit und entsprechende Nachverfolgbarkeit in der gesamten Supply-Chain zu diskutieren. Die Konferenz vermittelte einen sehr guten Überblick über die weltweite Rechtslage – von Kanada über Lateinamerika bis Japan. Besonders die Vorträge von Lionel Spack, Manager for Packaging Chemical Safety of Nestlé, sowie Eugenio Cavallini, Technical Manager of CEPI (Confederation of European Paper Industries), stießen auf großes Interesse. Lionel Spack führte aus, dass sich Lebensmittelhersteller mit stetig steigenden länderspezifischen Anforderungen konfrontiert sehen. Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung ist dies eine schwierige Herausforderung. Die Firma Nestlé z. B. hat die Initiative ergriffen, einen Risikobewertungsprozess bei verschiedenen Lebensmitteln aufgesetzt und daraus die für

Nestlé optimalen Verpackungsparameter abgeleitet.

Eugenio Cavallini ging im Speziellen auf die derzeitige Situation in Europa ein und das Fehlen einer EU-weiten klaren Gesetzgebung. Durch das zunehmende internationale Interesse an der Mineralölthematik steigt jedoch auch der politische Druck, eine klare Regelung auf europäischer Ebene herbeizuführen, um in dieser Problematik Rechtssicherheit zu schaffen.

Die Erfahrung und vor allem die Lösung von MM Karton zum Thema Lebensmittelsicherheit waren sehr gefragt und stießen beim Fachpublikum auf großes Interesse. Mit ihren Barriereigenschaften schützt unsere Innovation FOODBOARD™ – sowohl als Recycling- als auch als Frischfaserkarton – vor Mineralölen und anderen unerwünschten Substanzen. Somit sind Kunden von MM Karton weltweit gut für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet.



## AFCO CONGRESS 2017

24. BIS 27. MAI 2017,  
GIJÓN

Beim diesjährigen Kongress der AFCO, der spanischen Vereinigung der Wellpappehersteller, trafen sich rund 200 Vertreter der Wellpappeindustrie und der Zulieferer. MM Karton war mit seiner überzeugenden Liner-Produktpalette vertreten und machte insbesondere mit der Neuentwicklung MM BIB Liner™, der maßgeschneiderten Qualität für den wachsenden Bag-in-Box-Markt, auf sich aufmerksam. Durch seine neuartige Faserstruktur weist MM BIB Liner™ hervorragende BCT-Werte (Box Compression Test, Stapelstauchwiderstand) auf – höchste Verarbeitungsleistung sowie Aufmerksamkeit im Regal sind garantiert.



## ROSUPACK 2017

20. BIS 23. JUNI 2017,  
MOSKAU

Mit über 500 Unternehmen aus 33 Ländern ist die jährlich stattfindende RosUpack die größte Verpackungsmesse in Russland, der GUS und Osteuropa. Eine Reihe bedeutender Faltschachtelhersteller sowie Zellstoff-, Papier- und Kartonproduzenten präsentierten hier in vier Hallen neue Produktionstechnologien sowie innovative Technik und Trends. Eine große Vielfalt von innovativen Produkten für Verpackungslösungen wurde gezeigt. Vor allem unsere zuletzt entwickelten Qualitäten, die neue Frischfaser-Kraft-Qualität Excellent Top™ Kraft mit top Oberfläche und brauner Kraft-Rückseite sowie UD Braun mit brauner Vorder- und Rückseite, stießen auf reges Interesse bei vielen Besuchern. Darüber hinaus waren auch die MMK Liner-Qualitäten Gegenstand intensiver Gespräche; nicht zuletzt deshalb, weil MM Karton ja auch führender Anbieter von weiß gestrichenen Liner-Qualitäten am russischen Markt ist.

AUF FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN BEGEGNEN SIE UNS DEMNÄCHST:

FEFCO Technical Seminar | 11. bis 13. Oktober 2017, Wien



# NACHWUCHSFÖRDERUNG BEI MM KARTON

---

Nachwuchsförderung verstehen wir als Investition in junge, motivierte Mitarbeiter<sup>\*)</sup>. Unsere Lehrlinge nehmen dabei in einem breiten Arbeitsumfeld mit vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten eine zentrale Rolle ein. Sie sind die Zukunftskräfte unseres Unternehmens und gerade deshalb besonders wichtig.

## Lehre und Ausbildung als Zukunftschance

Nur mit den besten Mitarbeitern sind wir in der Lage, nachhaltig beste Leistungen zu erbringen und die in uns gesetzten Erwartungen zu erfüllen bzw. zu übertreffen. Wir freuen uns, dass wir bei MM Karton zurzeit 53 Lehrlingen eine Zukunftschance bieten können. Das Spektrum der Ausbildungsberufe ist vielfältig und spricht verschiedene Talente an – von Bürokauffrau/-mann bis hin zum Papiertechniker.

Während der Ausbildung bzw. Lehre durchläuft der Auszubildende ein duales System, das die Praxis im Ausbildungsbetrieb mit der Theorie in der Berufsschule verbindet. In unserem „Young Professionals“-Programm wird ein Ausbildungsweg geboten, der weit über eine konventionelle Lehre hinausgeht. Die jungen Mitarbeiter werden nicht nur zu kompetenten Fachkräften ausgebildet, sondern auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und gefördert. Um den beruflichen Einstieg und das Einleben im Unternehmen zu erleichtern, wird allen Teilnehmenden zu Beginn der Ausbildung jeweils ein Lehrling aus einem höheren Lehrjahr als „Pate“ zugeteilt, der mit Erfahrungswissen unterstützt. Der bislang erzielte Erfolg gibt uns recht.

## Lehrlings-Video aus dem österreichischen Werk Frohnleiten

Und was sagen diejenigen, die dieses Thema unmittelbar betrifft? Unsere Lehrlinge aus dem österreichischen Werk Frohnleiten haben ihre Lehre und Ausbildung in einem Video vorgestellt und ermöglichen so einen persönlichen Einblick in ihre Ausbildungswelt. Hier stellvertretend einige Stimmen:

Jessica Kern (Lehre Chemielabortechnik) und Kerstin Liebmann (Lehre Industriekauffrau): *Für die Weiterbildung gibt es intern sehr viele Angebote, um „Hard Skills“ sowie „Soft Skills“ zu verbessern. Es gibt die MM Academy und einmal in der Woche Englisch. Wenn man sich da wirklich dahinterklemmt und das auch wirklich will, kann man noch viel erreichen.*

Markus Bauer (Lehre Elektrotechnik): *Am meisten gefällt mir, dass man viele Bereiche hat, in denen man arbeitet – die Vielfältigkeit und Abwechslung. Philip Nardon (Lehre Metalltechnik) ergänzt: Man bekommt überall neue Einblicke; ich war in verschiedenen Abteilungen wie z. B. bei den Pumpen, bei den Reglern, im Bereich Hydraulik wie auch beim Schweißen.*

Unter [www.mayr-melnhof.com/karriere](http://www.mayr-melnhof.com/karriere) informieren wir über unser Angebot sowie über aktuell offene Stellen.

<sup>\*)</sup> Alle Personenbezeichnungen gelten stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



① + ② + ③

DIE LEIDENSCHAFT UND LIEBE  
ZUM PRODUKT KARTON SOWIE ZUM DETAIL  
HABEN UNSERE LEHRLINGE GEMEINSAM

④

QR-CODE ZUM LEHRLINGS-VIDEO

# TEA TIME MIT CLIPPER UND ACCURATE™

„Natürlich, fair und köstlich“ – Bei Clipper ist jede Tasse Tee etwas Besonderes, mit Zutaten aus ethisch unbedenklicher Herkunft und naturgerecht hergestellt. Für die Infusion-Tee-Geschenkbox von Clipper gelang es mit unserer GC2-Qualität Accurate™, die perfekte Kombination zwischen großartigem natürlichem Tee und einer nachhaltigen Verpackung zu schaffen.

## Clipper – natürlich innen und außen

Unter dem Motto „Nur die inneren Werte zählen“ wurde Clipper 1984 in Großbritannien gegründet und hat sich ganz klar auf das konzentriert, was sich innerhalb des Teebeutels befindet. Die Folge? Eine Palette von Tees, die hell, kräftig, pur und natürlich sind, ohne künstliche Inhaltsstoffe. Zehn Jahre danach wurde Clipper das erste Fairtrade-Teeunternehmen in Großbritannien. Wenn es um das Verpackungsmaterial für ihre Infusion-Geschenkbox geht, passte ihr Hauptaugenmerk auf Qualität und Detailtreue zu unserer „weißen“ GC2-Qualität Accurate™, die im niederländischen Werk Eerbeek hergestellt wird. In diesem Fall zählt das Äußere.

## Einzigartige Verpackung für einen einzigartigen Tee

Die Infusion-Geschenkbox, die beim Faltschachtelhersteller Qualvis Print & Packaging Ltd. produziert wird, ist eine völlig neue Art, Tee zu präsentieren – sowohl visuell als auch fühlbar und genussvoll:

Die einzigartige Form und der Aufbau der Box sind im Regal ansprechend und machen die Box zu einem perfekten Geschenk für besondere Anlässe. Das Verpackungsdesign ist das beste Beispiel dafür, dass organische, natürliche Marken und Produkte die Umwelt ernst nehmen, aber kein gesetztes Erscheinungsbild haben müssen. Wie der Geist von Clipper zum Ausdruck bringt, dass eine Tasse Tee eine Fanfare des Geschmacks ist, so ist die Verpackung eine Fanfare heller, lebendiger und stimulierender Farben. Der natürliche Inhalt wird durch die Bedruckung der Rückseite von Accurate™ hervorgehoben. Ein dezenter silberfarbener Prägefoliendruck unterstreicht den hochwertigen Inhalt.

Übrigens, die Verpackung des Tees ist selbst ebenfalls natürlich, da die Clipper-Teebeutel ungebleicht sind und so für ein köstliches und natürliches Getränk sorgen.



1

CLIPPER - INFUSION -  
GESCHENKBOX AUS ACCURATE™

## ACCURATE™

215–450 g/m<sup>2</sup>  
Mayr-Melnhof Eerbeek B.V., Niederlande

### 1

#### EMPFOHLENE ANWENDUNGEN

Lebensmittel, Schokolade und Süßwaren, Pharma und Körperpflege

### 2

#### LEBENSMITTELSICHERHEIT

zertifiziert für den direkten Kontakt mit trockenen und fettenden Lebensmitteln

### 3

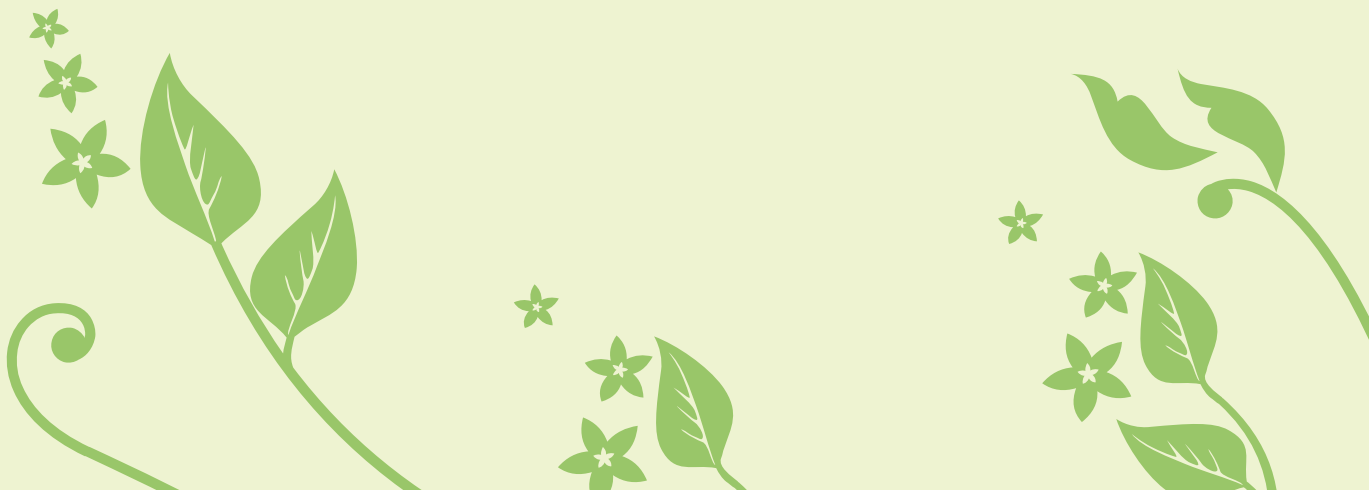
#### SPEZIALQUALITÄTEN

- *Accurate™ Freeze*: erhöhte Feuchtigkeitsbarriere, Cobb-Wert max. 50 g/m<sup>2</sup> (180 Sek.)
- *Accurate™ Freeze Grease Kit 7–9 / 9–11*: Kombination von Fett- und Feuchtigkeitsbarriere-Behandlung, „Kit-Wert“ bestimmt Grad der Fettabweisung
- *Accurate™ Top Natural*: spezielle Präparierung der Vorderseite für einen matten, natürlichen Look, eine angenehme Haptik und gute Druckergebnisse
  - *Accurate™ Top Natural Freeze*: erhöhte Feuchtigkeitsbarriere, Cobb-Wert max. 50 g/m<sup>2</sup> (180 Sek.)

### 4

#### VORTEILE

- beeindruckender Weißgrad (90 % Elrepho)
  - hohe Glätte (1 pps)
  - brillanter Glanz
- außerordentlich attraktive, weiße Rückseite



# AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT FÜR EINE SICHERE ARBEITSWELT

Die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) hat im Mai 2017 den höchstdotierten Arbeitsschutzpreis in Deutschland vergeben.

Timo Wurster, Mitarbeiter des MM Karton Werks Baiersbronn, wurde in der Kategorie Sicherheitstechnik ausgezeichnet.

## Hohe Sicherheitsstandards, kontinuierlich auf dem Prüfstand

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind für uns eine Grundvoraussetzung, die wir mit nachhaltigem Engagement absichern. Unser Verständnis von Arbeitsschutz ist bestmögliche „Prävention“, um das Risiko eines Unfalles zu minimieren. Mit laufenden Maßnahmen wie Trainings und Evaluierungen schaffen wir kontinuierliche Optimierung. Persönliches Engagement und Vorschläge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um Abläufe zu verbessern, Wege sicherer zu machen oder potenzielle Unfallquellen auszuschalten, sind besonders wertvoll. Eine Sicherheitsmaßnahme stammt von Timo Wurster, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutzbeauftragter des MM Karton Werks Baiersbronn.

## Ausgezeichnete Idee für mehr Sicherheit

Auf dem Werksgelände in der Kartonfabrik Baiersbronn werden mit dem Ballenklammerstapler sowohl Zellstoffballen als auch Kartonrollen transportiert. Mit der konventionellen Ballenklammer kann es allerdings passieren, dass eine Kartonrolle ver- oder herausrutscht. Um diese Gefahrenquelle zu eliminieren, entwi-

ckelte Timo Wurster einen speziellen Aufsatz, der den sicheren Transport von Ballen und Rollen ermöglicht ohne zeitintensives Umrüsten oder Wechseln des Staplers.

## Arbeitsschutz-„Oscar“

Sein Engagement wurde nun mit dem höchstdotierten Arbeitsschutzpreis in Deutschland, vergeben durch die BG RCI (Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie), gewürdigt: Die Kategorie Sicherheitstechnik konnte Timo Wurster für sich entscheiden. Seit bereits 20 Jahren werden mit dem Förderpreis die besten Ideen für eine sichere Arbeitswelt in insgesamt sieben Kategorien ausgezeichnet. An dem Wettbewerb 2017 hatten sich deutschlandweit rund 600 Personen mit etwa 230 Beiträgen beteiligt. Die Preisverleihung fand am 5. Mai 2017 in Frankfurt in der Alten Oper statt.

Wir gratulieren auf diesem Wege herzlich und freuen uns, derart innovative und engagierte Menschen im Unternehmen zu haben, die mit ihren Ideen weitreichenden Nutzen für das Unternehmen, aber auch für Industrie und Gesellschaft stiften.



①

WOLFGANG DANIEL (LINKS),  
ALTERNIERENDER VORSTANDS-  
VORSITZENDER DER BG RCI, UND  
PREISTRÄGER TIMO WURSTER

②

BALLENKLAMMERSTAPLER MIT  
SPEZIELL ENTWICKELTEM  
AUFSATZ

# MAYR-MELNHOF KARTON IST BUSINESS SUPERBRAND 2017

---

Mayr-Melnhof Karton wurde von Superbrands Austria als Business Superbrand 2017 ausgezeichnet. Das unabhängige Expertengremium bestätigt mit dieser Auszeichnung die herausragende Entwicklung und den Erfolg der Marke Mayr-Melnhof Karton.

Als Superbrands gelten jene Marken, die im jeweiligen Marktsegment oder im Markt insgesamt ein sehr gutes, nachhaltiges Image aufgebaut haben. Das umfangreiche kritische Auswahlverfahren von Superbrands macht diese Anerkennung für uns besonders bedeutend. Die österreichischen B2B-Marken wurden durch einen Datenbank-Dienstleister nach wirtschaftlichen Kriterien im Vorfeld ausgewählt. Die Kandidaten wurden danach von einem unabhängigen Gremium, bestehend aus Fachexperten und Branchenkennern, abschließend bewertet. Für unsere Leistungen wurden wir exklusiv ausgewählt, eine Bewerbung wäre nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und das damit verbundene positive Feedback zu unserem Unternehmen. Diese Ehrung verdeutlicht, Mayr-Melnhof Karton ist eine geschätzte, innovative und erfolgreiche Marke mit hohem Bekanntheitsgrad in Österreich. Es bleibt unser Ziel, unseren Kunden mit ausgereiften Produkten und bestem Service zur Verfügung zu stehen und die ausgezeichnete Marke Mayr-Melnhof Karton auf hohem Niveau zu halten!



①

DAS SUPERBRAND-SIEGEL  
BESTÄTIGT DEN ERFOLG DER MARKE  
MAYR-MELNHOF KARTON

# ERFOLGSFAKTOR KUNDENZUFRIEDENHEIT – MMK KUNDENBEFRAGUNG IM NOVEMBER 2017

---

Starke Zusammenarbeit und das geteilte Verständnis über die Supply-Chain sind ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Uns ist bewusst, dass wir die Ansprüche und Bedürfnisse unserer Kunden nachhaltig nur dann bestmöglich erfüllen können, wenn wir uns stetig weiter verbessern. Im November 2017 startet Mayr-Melnhof Karton daher eine weitere internationale Online-Kundenbefragung, mit der wir die Qualität unseres Angebots und Ihre Akzeptanz und Zufriedenheit mit unseren Dienstleistungen erneut auf den Prüfstand stellen.

Vorrangiges Ziel ist es, Ihre Zufriedenheit mit unseren Services und Leistungen zu messen sowie festzustellen, wo für unsere Kunden weitere wichtige Verbesserungspotenziale bestehen. Die Umfrage wird in unserem Auftrag vom unabhängigen Marktforschungsinstitut marketmind durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Erhebung erhalten Sie im November dieses Jahres einen übersichtlichen Fragebogen per E-Mail. Wir laden Sie bereits jetzt herzlich zur Teilnahme an der Befragung ein. Mit Ihren Antworten helfen Sie uns, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, um in Zukunft noch exakter auf Ihre Wünsche und Anforderungen eingehen zu können.

Als kleines Dankeschön für Ihre Teilnahme und Mithilfe werden wir Ihnen exklusiv einen Auszug aus der Studie mit interessanten und wichtigen Einblicken in die Verpackungs-Supply-Chain zur Verfügung stellen.

Das Cover dieser Ausgabe wurde auf Optimus Top™ 275 g/m<sup>2</sup> gedruckt:

- ANIVA und Pantone-Farben
- Hochprägung
- Partielle UV-Lackierung
- Dispersionslackierung vollflächig seidenmatt



HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER  
MAYR-MELNHOF KARTON GESELLSCHAFT M.B.H.  
BRAHMSPLATZ 6  
1041 WIEN  
ÖSTERREICH  
[WWW.MM-KARTON.COM](http://WWW.MM-KARTON.COM)

REDAKTION  
ELISABETH STOCKER  
TEL: +43 1 50136 91342

AUTOREN  
STEPHAN HAMPE, STEPHANIE KALENDA

BILDNACHWEIS  
MAYR-MELNHOF KARTON GMBH, CLIPPER,  
FRIESSINGER MÜHLE GMBH

GRAFISCHES KONZEPT  
RIEBENBAUER DESIGN